

## 12. Punktspiel



**SV Leybucht I – Fort. Veenhusen I**



**3 : 3** (0:2)

**Tore:** 0:1 T.Lange (15.); 0:2 Eigentor Fischer (18.); 0:3 T.Lange (52.)  
1:3 C. Rüst (66.); 2:3 W. Pohlmann (83., FE); 3:3 C. Rüst (90.)

### Aufstellung SV Leybucht

Fischer  
T.Kassens  
Buchweitz Rieger  
W.Papsdorf Müller Pohlmann Holling  
Lorenz  
Rüst Memenga

**gelb-rote Karte:** Memenga (89.)

Nach 52 gespielten Minuten stand der SVL vor der bislang größten Enttäuschung seiner bisherigen Bezirksligazugehörigkeit. Dass es nach dem Spiel doch noch etwas glückliche und erleichterte Gesichter auf Seiten der Gastgeber gab, war einer guten

Moral und einer gewaltigen Leistungssteigerung im zweiten Durchgang zu verdanken. Die ersten 45 Minuten verliefen dagegen eher grauenvoll. Zunächst verpasste der SVL nach einer Ecke mit einer Doppelchance die schnelle Führung.

Danach mehrten sich auf Leybuchter Seite die Abspielfehler und verlorene Zweikämpfe. Die aufopferungsvoll kämpfenden Gäste aus Veenhusen standen kompakt mit Abwehr und Mittelfeld in der Defensive und versuchten es immer wieder mit langen Bällen auf ihren kantigen Mittelstürmer, der sich in vielen

Zweikämpfen mit der Leybuchter Abwehr aufrieb. Nach einem Tor durch Lange und einem Eigentor von Torwart Fischer lagen die Gäste plötzlich mit 2:0 in Front. Bis zur Halbzeit fiel den Polderkickern nicht viel ein, sodass man sich in der Halbzeit erstmal sammeln musste, um das Geschehene zu verstehen. Doch nach einer etwas lauterem Halbzeitansprache schienen die Gastgeber den Ernst der Lage zu erkennen

und spielten wie ausgewechselt. Der Gegner wurde in der eigenen Hälfte „eingesperrt“ und der SVL machte nun mächtig Druck. Selbst das 0:3 durch den zweiten Treffer von Lange schreckte die Leybuchter nicht ab. Nach Flanke von

Holling traf Rüst per Rückzieher zum 1:3. Durch einen verwandelten Elfmeter markierte Pohlmann den Anschluss zum 2:3, nachdem ein Veenhuser den Ball mit der Hand gespielt hatte. Ein regelgerechtes Tor durch Memenga wurde dem SVL verweigert, Passgeber Lorenz hatte angeblich mit Ball am Fuß gefoult. Trotzdem machten die Gastgeber noch das Tor zum Punktgewinn, Rüst traf per Kopf nach Vorlage von Rieger. **45 Minuten für die Tonne, 45 Minuten starke Moral !!!**

## Das war los beim Gegner...

Im ewig jungen Nachbarschaftsduell gab es am Sonnabendnachmittag vor einer Kulisse von rund 500 Zuschauern einen deutlichen Erfolg der Gäste aus Bunde. Bei etwas besserer Chancenverwertung hätte der Sieg noch höher ausfallen können, zumal die Gäste nach der roten Karte für Alfred Tamoschat (TuS) in der Schlussviertelstunde in Überzahl spielten. Nach einer zehnminütigen Phase des gegenseitigen Abtastens kamen die Gäste

aus Bunde zu den ersten nennenswerten Möglichkeiten, aber noch konnten sich Keno Schmidt und Jannes Riethmann in der 10. und 11. Spielminute nicht entscheidend durchsetzen. Fast wäre dagegen den Hausherrn der erste Torerfolg gelungen, doch Viktor Buksmann bugsierte das Leder über das von Christopher Klock sicher gehütete Gehäuse des TV (16.). Diese Aktion schien für die Bunder ein Weckruf zu sein, denn quasi im Gegenzug setzte sich Volker Wirtjes auf dem linken Flügel durch, flankte präzise in die Mitte, wo Thomas Girod in der 17. Minute mit einem platzierten Kopfball Torwart Heiner Husmann auf den falschen Fuß erwischte und zum 0:1 vollendete.

Dies wollte der TuS nicht auf sich sitzen lassen und antwortete mit dem wohl gefährlichsten Angriff während des gesamten Spiels, als sich Martin Meyer auf der linken Seite durchkämpfte, in die Mitte passte, wo Kevin Kessens nur knapp den Ball verfehlte (24.). Die letzte nennenswerte Tormöglichkeit für die Platzherren vergab dann erneut Viktor Buksmann, als sein Freistoß knapp übers Gästetor ging. In der Folgezeit verpasste der TV dreimal die Gelegenheit das Ergebnis auszubauen, denn Volker Wirtjes (35.) und zweimal Markus Winkler (37.) scheiterten an der vielbeinigen Weeneraner Abwehr. Gleich nach dem Wechsel war es dann nicht der TuS, der die Bunder gleich unter Druck

setzte, sondern der Tabellendritte hätte jetzt schon alles klarmachen können. Zwei Minuten nach Wiederanpfiff hatte nämlich Keno Schmidt das Leder schon an Torwart Husmann vorbeigespielt, doch Benjamin Olthoff konnte den Ball noch von der Linie kratzen (47.). Die Dreesmann-Elf versuchte zwar mit kämpferischen Mitteln zum Erfolg zu kommen, doch so richtig gefährden konnten sie die umsichtige TV-Abwehr nicht mehr. Als dann auch noch Tim Schouwers gefährlicher Freistoß (70.) nicht im Weeneraner Tor landete, hatten sich viele schon mit dem knappen Ergebnis abgefunden.

Doch nur eine Minute später nahm das Spiel noch einmal so richtig Fahrt auf. Eine Flanke von Bernhard Lübbers erwischte Volker Wirtjes aus 18 Metern volley, ließ Heiner Husmann mit einem Hammerschuss nicht die Spur einer Chance und traf zum 0:2 (71.). Jetzt nahmen auch die Nicklichkeiten in einer ansonsten recht fairen Begegnung zu, so dass sich Alfred Tamoschat schließlich zu einer Tätlichkeit an Wirtjes hinreißen ließ und Schiedsrichter Chris Gerken aus Bad Zwischenahn nach Rücksprache mit seinem Assistenten die rote Karte zückte (75.). In Unterzahl war Weener schließlich nicht mehr in der Lage, das Blatt noch zu wenden. Sie mussten vielmehr fünf Minuten vor dem Ende den dritten Bunder Treffer hinnehmen. Jannes Riethmann setzte sich gegen drei Weeneraner durch und hatte mit einem herrlichen Heber gesehen, dass Husmann einen Tick zu weit vor dem Tor stand, so dass sich der Ball über den Keeper hinweg in den Winkel zum 0:3-Endstand senkte (85.).

**TuS Weener:** Husmann, Suhlmann, A. Buksmann (73. Leemhuis), Bevers, V. Buksmann (65. Rand), Cassens, Kessens, Boelen, Tamoschat, Meyer (85. Wöste), Olthoff.

**TV Bunde:** Klock, Schouwer, Immenga, Riethmann, Winkler, Schmidt (74. Berlin), Bernhard Lübbers, Wirtjes (85. Ditmar Lübbers), Johann Lübbers, Reents(64. Buntjer), Girod.Engberts, Plagge, Haken.

**Tore:** 0:1 Girod (17.), 0:2 Wirtjes (71.), 0:3 Riethmann (85.).

**(Quelle: Rheiderland Zeitung)**

Das nächste Heimspiel der I. Herren

Sa, d. 19.11.2011 16:00 h SF Larrelt I (16. Punktspiel)

+++++

# Bezirksliga Vorschau

## TuRa Westrhauderfehn I

Sonntag, den 13.11.2011 um 14:30 h

Im nächsten Auswärtsspiel treffen wir auf TuRa Westrhauderfehn. Auch wenn die von Ralf Ammermann trainierte Elf nur eine bessere Platzierung als im Vorjahr als Saisonziel ausgab, so weiß doch eigentlich jeder Kenner dieser Liga, dass die Fehntjer das Zeug und besonders das Personal für die Tabellenspitze besitzen. Nach einem sensationellen Saisonstart ließen die Turaner zwischendurch immer mal wieder an besonderen Tagen wichtige Punkte liegen, sodass die konstanten Concorden aus Ihrhove derzeit einen Vorsprung von 7 Punkten aufweisen. Die bärenstarke Offensive um die Ausnahmekönner Ebert, Brelage und Kurpiel hat bereits 44 Tore (darunter 7 x auswärts beim FC Norden) erzielt. Geht dieses Team an die Leistungsgrenze, ist sie in dieser Klasse kaum zu schlagen. Nach der Pleite im PolderPark im Mai 2011 blieben die Fehntjer bis zur Niederlage gegen Esens am letzten Spieltag unbesiegt. Für uns gab es im Stadion von Westrhauderfehn leider noch nicht viel zu feiern. Wir fahren dort hin, werden alles geben und vielleicht ist dann einer dieser besonderen Tage... Wir hoffen dabei auf Eure Unterstützung !

+++++

### Fussballersprüche...

Heute: Uwe Fuchs

"Im Moment nicht, Yeboah und Chapuisat sind besser drauf."

(im Sportstudio auf die Frage, ob die deutsche Nationalmannschaft für ihn noch ein Thema sei)



# SV LEYBUCHT



## Bezirksliga I Weser-Ems 2011/12

MIT MUT & MORAL WIEDER ÜBERZEUGEN !!!

Sonntag, d. 06.11.2011 um 14.30 Uhr



# SV Leybucht I (7.)

vs.

# TuS Weener I (11.)



Herausgeber: I. Herrenmannschaft S.V. Leybucht



# SPORT SCHOOLMANN

Inhaber Peter Adena

Am Markt 17 · 26529 Marienhafe · Telefon 04934/ 99 04 56

www.sport-schoolmann.de



## TuS Weener



### Herzlich Willkommen im PolderPark, liebe Fussballfreunde !!!

*Ganz herzlich begrüßen wir natürlich unsere Gäste aus Weener, deren Anhänger sowie das Gespann der Unparteiischen.*

Nach dem wichtigen Auswärtserfolg am letzten Spieltag gegen die Ostfrisia aus Moordorf konnten wir uns tabellarisch ins gesicherte Mittelfeld absetzen. Das ist für unsere Mannschaft in der derzeitigen personellen Situation eine gute Sache, etwas weniger Druck zu haben.

In Moordorf konnte man der Mannschaft von Beginn an anmerken, dass sie die zuletzt enttäuschenden Auswärtsleistungen in Suurhusen und Wiesmoor vergessen lassen wollte. Über 90 Minuten wurde gekämpft, gespielt und am Ende gejubelt über drei ganz wichtige und verdiente Punkte. Die Tabelle scheint sich jetzt so langsam in die beiden Klassen einzuteilen, die vor der Saison auch so erwartet wurden. Heute wäre es wichtig für unsere Mannschaft zu punkten, da die Aufgabe nächste Woche in Westrhauderfehn sicherlich nicht die leichteste wird.

Etwas verbessert hat sich die personelle Situation. Imko Schwitters und Marco Schmidt konnten nach ihren Verletzungen wieder beschwerdefrei trainieren und werden sicher zur Verfügung stehen. Keno Holling und Dennis Göken haben diese Woche wieder langsam mit dem Training begonnen und könnten eine Option für dieses Spiel werden. Fehlen wird definitiv Erich Rieger, der mit der Bundeswehr unterwegs ist.

Mit dem TuS Weener empfangen wir heute einen angeschlagenen Gegner, die ja bekanntlich immer besonders gefährlich sind. Nach dem Sieg gegen den FC Norden Anfang Oktober kassierte die Dreesmann-Elf in 4 Spielen 4 Niederlagen mit 0:12 Toren. Dennoch besitzen die Rheiderländer eine gute Truppe, die am Ende der Saison sicherlich besser dastehen wird als in

der aktuellen Tabelle. Besonders durch die kompakte und robuste Abwehr sowie den gefährlichen und pfeilschnellen Spitzen Meyer und Kessens kann der TuS Weener immer wieder ein Spiel für sich entscheiden.

Für uns muss es auch um Wiedergutmachung für die wirklich schwache erste Halbzeit aus der Veenhusen-Partie gehen. Ich wünsche allen Zuschauern eine spannende und faire Partie !!!

*J. Müller*

## Die Mannschaften



### SV Leybucht I

### TuS Weener I

20	Marco Geiken (abw.)	<u>Torwart</u>	1	Heiner Husmann
1	Sascha Fischer		22	Marcel Benditz
	Matthias Kurtz			
5	Ralf Kassens (abw.)	<u>Abwehr</u>	2	Stefan Suhlmann
4	Thorsten Kassens		3	Anatolij Buksmann
16	Ingo Papsdorf (verletzt)		4	Peter Rand
2	Erich Rieger (abw.)		7	Derk Schüür
7	Marco Schmidt		16	Alfred Tammoschat
	Wolfgang Buchweitz		19	Benjamin Olthoff
13	Keno Holling (verletzt)	<u>Mittelfeld</u>	6	Holger Harms
10	Wilke Pohlmann		8	Viktor Buksmann
6	Sascha Lorenz		13	Dennis Boelen
15	Fabian Felton		5	Gerardus Bevers(C)
3	Imko Schwitters		9	Thomas Cassens
8	Jens Müller (C)			Thomas Janssen
12	Wilko Papsdorf		20	Frank Wöste
			10	Marcus Janssen
9	Marco Memenga	<u>Angriff</u>	17	Mario Leemhuis
11	Christian Rüst		11	Cavin Kessens
14	Dennis Göken		18	Martin Meyer

Erich Heyken Trainer  
 Klaus Rumfeld Co-Trainer  
 Dieter Peters Betreuer

Thomas Dreesmann  
 R.Terveen & M.Fokken  
 Stefan Meyer

**Schiedsrichtergespann der heutigen Partie:**

Marcel Hamphoff, Marcel Schlenkermann & Thomas Park



**B & K Autohaus Norden**  
 93 91 - 0  
 Fax 93 91 - 20  
 Am Norder Tief 17



Wir leben Autos.



Die Lage der Liga ...



Pl.	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Pkt		
1.	Concordia Ihrhove	13	1	2	-	3	1	35	
2.	TuRa Westrhauderfehn	13	8	4	1	4	1	28	
3.	TV Bunde	13	9	1	3	3	3	28	
4.	VfL Germania Leer	12	8	1	3	3	1	25	
5.	TuS Esens	13	7	3	3	3	1	24	
6.	RSV Emden	13	7	1	5	2	3	22	
<b>7.</b>	<b>SV Leybucht</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>18</b>
8.	SF Larrelt	13	5	1	7	21	24	16	
9.	BV Borussia	11	4	3	4	2	2	15	

10	Germania Wiesmoor	12	4	3	5	1	1	15
<b>1</b>	<b>TuS Weener</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>13</b>
<b>1.</b>		<b>3</b>				<b>5</b>	<b>8</b>	
12	SG Egels- Popens	11	4	1	6	1	2	13
						1	7	
13	Concordia Suurhusen	13	3	3	7	1	2	12
						9	1	
14	FC Norden	13	3	3	7	2	3	12
						1	3	
15	Ostfrisia Moordorf	13	2	2	9	1	3	8
						3	3	
16	Fortuna Veenhusen	13	-	2	1	1	6	2
						1	1	

**Der aktuelle Spieltag**

TV Bunde	-	Westrhauderfehn	Freitag	19:30
Germania Leer	-	Concordia Ihrhove		20:00
TuS Esens	-	SF Larrelt	Samstag	17:00
Germania Wiesmoor	-	Fortuna Veenhusen	Sonntag	14:00
Concordia Suurhusen	-	FC Norden		14:30
BW Borssum	-	Ostfrisia Moordorf		14:30
SG Egels-Popens	-	RSV Emden		14:30

**zurück**

**13. Punktspiel**



**Ostfrisia Moordorf I – SV Leybucht I**



**1 : 2** (1:0)

**Tore:** 1:0 J.Anwand (4.); 1:1 C. Rüst (64.); 1:2 M. Memenga (74.)

## Aufstellung SV Leybucht

	<b>Fischer</b>	
	<b>Schmidt</b>	
<b>Buchweitz</b>	<b>Rieger</b>	<b>T.Kassens</b>
<b>W.Papsdorf</b>	<b>Müller</b>	<b>Pohlmann</b>
	<b>Lorenz</b>	
<b>Memenga</b>		<b>Rüst</b>

eingewechselt: Bents f. W.Papsdorf (79.); Felton f. Memenga (90.);

Nach dem Unentschieden gegen den Tabellenletzten Veenhusen stand der SVL im 6-Punkte Spiel in Moordorf schon ein wenig unter Druck. Die Gäste hatten sich viel vorgenommen für diese Partie und wollten die Schmach der Vorwoche wettmachen. Doch schon nach 4 Minuten lag der SVL hinten, als Fischer einen Fernschuss abklatschte und Anwand aus kurzer Distanz die frühe Führung für Moordorf erzielte. Doch die Leybuchter ließen sich nicht aus dem Konzept bringen und spielten immer wieder gefällig nach vorne. Kassens und Rüst scheiterten per Fernschuss, Müller per Kopf und die wohl beste Möglichkeit vergab Memenga nach einem feinen Zuspiel von Rüst, als er den Ball nicht platziert im Gehäuse der Gastgeber unterbringen konnte. So ging es mit dem knappen und wackligen 0:1 – Rückstand in die Kabine. Und auch nach dem Seitenwechsel blieb der SVL die spielbestimmende Mannschaft. Lorenz und Schmidt scheiterten mit gefährlichen Standardsituationen. Dann war es soweit, der verdiente Ausgleich fiel nach einer Flanke von Schmidt und einem Kopfball von Rüst. Dann rückte die unsichere Schiedsrichterin Klimm in den Mittelpunkt.

Nach einem Zweikampf im 16er der Leybuchter, indessen der Moordorfer Stürmer zu Boden ging, forderte das ganze Dorf lautstark Elfmeter, was die Schiedsrichterin anscheinend dermaßen beeindruckte, dass sie im direkten Gegenzug nach einem glasklaren Foul an Rüst durch den Keeper ebenfalls nicht auf den Punkt zeigte. Doch Leybucht war nun am Drücker. Nach feinem Zuspiel von Wilko Papsdorf startete Marco Memenga durch und erzielte den verdienten Führungstreffer. Nach einem Konter vergab Rüst eine weitere Chance zum höheren Sieg. **Eine starke Vorstellung der Leybuchter, die über 90 Minuten die richtige Einstellung an den Tag legten !**